

GOETHE

Die italienische Reise

Zeichnungen von Tischbein
aus den gemeinsamen Römischen Tagen 1786/87

TISCHBEINIANA

Nachempfunden und für die Tavola Gioconda
auf Keramikfliesen gemalt von Dieter M. Weidenbach

gedruckt in Weimar

2008

Alles was du denkst und sinnest,
Was du der Natur und Kunst
Mit Empfindung abgewinnest,
Druckst du aus durch Musengunst.

Goethe am Tischbein



Farbe her! Dein Meisterwille
Schafft ein sichtliches Gedicht;
Doch, beschneiden in der Fülle,
Du verschmähst die Worte nicht.

Italienische Reise 1. Mai 1806

DIE ZEICHNUNGEN

- 1 Goethe lesend
Portraitbüsten Anna Amalias und Goethes
Rom 1787
- 2 Goethe in der Campagna di Roma
„Tischbein malt mich jetzo“
29./30. Dezember 1786
- 3 Italienische Poststation
„Eine Poststation besteht aus einer bloßen langen Strohhütte“
23. Februar 1787
- 4 Blick aus dem Wagen
Vetturino 1786/87
- 5 Blick auf St. Peter
Rom 1786
- 6 Tempel der Juno
Sizilien 1787
- 7 Mohnfeld in der Campagna
1788
- 8 Goethe mit seinen Wirtsleuten
Rom 1786
- 9 Sizilianische Landschaft
1787
- 10 An den Pontinischen Sümpfen
Fondi 23. Februar 1787
- 11 Goethe in seiner römischen Wohnung
„Das Verfluchte zweite Küssen“
Rom 1786
- 12 Am Musenstein
„Auch Goethe war hier und sang uns eine Idille“
Rom 20. November 1786
- 13 Landschaft mit Brücke
1788
- 14 Landschaft am Vesuv
Neapel 6. März 1787
- 15 Motiv aus der Villa Borghese
Rom 1787























ET IN
ZELADIA
E.G.O









Dieter M. Weidenbach
La Tavola Gioconda
Weimar 2008

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

© DR. A. J. DENKENA VERLAG, Weimar 2008

Alle Rechte vorbehalten.
Bitte besuchen Sie uns im Internet:
www.denkena-verlag.de

Satz: Manuel J. Amor Perez
Druck: KWS Weimar

ISBN 978-3-936177-11-4

